

# Räume für Kinder, Eltern, Fachkräfte

**bauforum Rheinland-Pfalz**  
**“Viele neue Kitas –  
gut geplant und schnell gebaut”**  
**Fachtagung am 3. Mai 2011, Rheinböllen**

**Xenia Roth**  
**Ministerium für Bildung, Wissenschaft,  
Jugend und Kultur**

Xenia Roth, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur



## Überblick



1. Gut geplant... Herausforderungen annehmen
2. Grundlagen
3. Dynamik im Feld
4. Räume zur Ausübung einer Profession
5. Räume für Kinder
6. Räume für Eltern
7. Räume für Fachkräfte
8. Orientierung bietet...
9. Verantwortlichkeiten / Ansprechpartner
10. Perspektiven

Xenia Roth, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur





## 1. Gut geplant... Herausforderungen annehmen

### Widerstreitende Ansprüche ... Träume und Alpträume...

Vorstellungen der Kinder, Erwartungen der Eltern, Hoffnungen des Personals, Verantwortungsdenken des Trägers, Grundlagen der Bedarfsplanung, Frühpädagogische Fachlichkeit, Ängste der Nachbarschaft, Perspektiven des Sozialraums, bautechnische Qualitätsmaßstäbe, Handlungsvorgaben der Hygiene, Ansprüche an gesunde Lebenswelten, Lärmschutz, Anforderungen des Brandschutz, lebensstauglicher Unfallschutz, ökonomische Sachlichkeit, finanzielle Grenzen, bundes-landes-kommunalpolitische Interessen, Trägerautonomie, ökologische Aspekte, Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit, Fristen und Zeitfresser, Denkmalpflege, Kunst am Bau, Menschenfreundlichkeit, Ästhetik, ...

Xenia Roth, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur



## 2. Grundlagen - rechtliche Regelungen...

- Bereits seit 1991 besteht der Anspruch ein bedarfsgerechtes Angebot vorzuhalten...
- Seit Ende 2005 in RLP: Rechtsanspruch auf einen Kiga-Platz ab 2. Lebensjahr Ab 2010
- Seit 2007 in RLP: dieser Rechtsanspruch ist beitragsfrei
- Seit 2007: Krippengipfel zwischen Bund und Ländern
- Investitionsprogramm Bund-Länder „2008-2013“, endet: 31.12.2013
- Ab 2013: bundesweiter Rechtsanspruch auf Betreuung in Kita oder Kindertagespflege ab ersten Lebensjahr

Xenia Roth, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur





## 2. Grundlagen - fachpolitische Ausrichtung ...

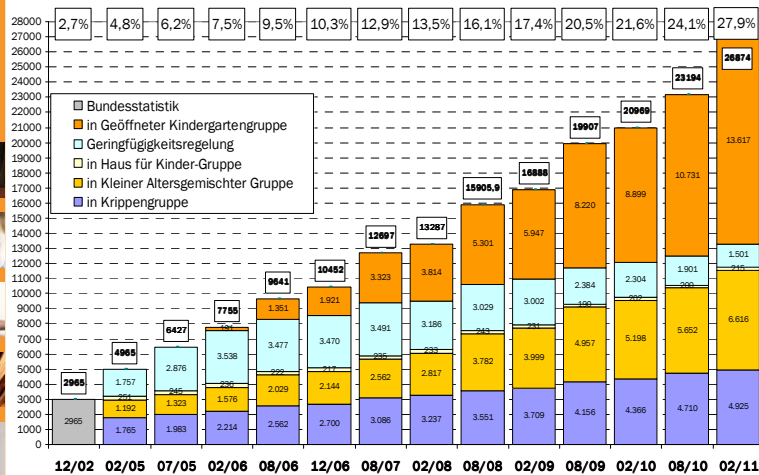
- Die OECD (Studie: Starting Strong) würdigt die deutsche Trias: „Erziehung, Bildung und Betreuung“
- Zwei Perspektiven:
  - Bildungspolitisch (Kind & Familie)
  - wirtschaftspolitisch (Vereinbarkeit von Familie und Beruf)
- RLP: Bildungspolitische Schwerpunktsetzung (vgl. Beitragsfreiheit)



Xenia Roth, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur



## 3. Dynamik im Feld



Xenia Roth, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur



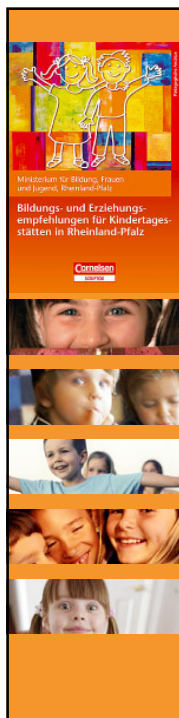
## 4. Kita-Räume für professionelle Ansprüche

- Frühpädagogik als professionelles Arbeitsfeld mit hoher Qualitätsentwicklung
- Abschied von „häuslichen“ Bildern: „Das haben wir zuhause doch auch nicht...“ „Genau!“
- Die baulichen und ökonomischen Qualitätsmaßstäbe müssen in Verbindung mit den konzeptionellen Grundlagen abgewogen werden.
- Perspektive – 2013 – 2020 - ...

### Grundlage:

Das (zukünftige) Konzept der Einrichtung.

Xenia Roth, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur



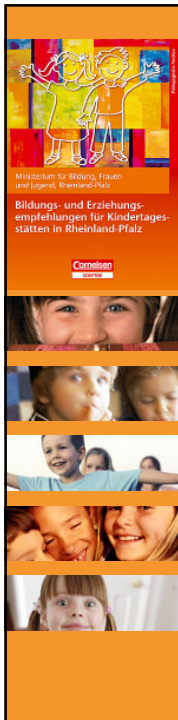
## 5. Räume für Kinder (I)



*„Kinder haben die Fähigkeit und das Recht, auf eigene Art wahrzunehmen, sich auszudrücken und ihr Können und Wissen zu erfahren und zu entwickeln. Sie wollen lernen und haben ein Recht auf ihre Themen sowie auf ein genussreiches Lernen. Sie haben ein großes Vergnügen zu verstehen, zu wissen und sich an Problemen zu messen, die größer sind als sie!“*

Loris Mallaguzzi (... den BEE vorangestellt)

Xenia Roth, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur

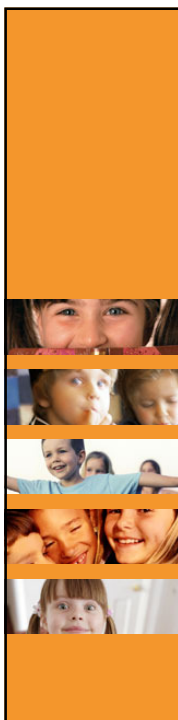


## 5. Räume für Kinder (II)

Moderne pädagogische Konzepte:

- Sogenannte „Offenere“ Arbeit, d.h.
- Wechsel zwischen
  - Entwicklungshomogenen Angeboten
  - Altersheterogenen Angeboten bei Kohorten von 0 bis Schulkindalter.
- Bedeutung der Peerbeziehungen
- Gestaltung von „Autonomie“ und „Gebundenheit“  
„Schutz“ und „Erkunden“  
„Ruhe“ und „Bewegung“

Xenia Roth, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur



## 6. Räume für Eltern

„Typische“ Situationen:

- Eingewöhnung
- „Tür- und Angelgespräche“
- Entwicklungsgespräche
- „Orte“ für Eltern
- Elternabende

d.h., die Räume richten sich auch an Erwachsene...



Xenia Roth, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur



## 7. Räume für Fachkräfte

Der Raum als „dritter Erzieher“ oder  
...statt Raum ein dritter Erzieher...

---

Professionalität des Arbeitsplatzes

---

Zusammenhang zwischen Raum und  
Fachkräftemangel

---

Recht auf Gesundheitsschutz (Lärm,  
„Spiel mit den Höhen“, ...)

Xenia Roth, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur



## 8. Orientierung bieten...



- [www.kita.rlp.de](http://www.kita.rlp.de) / Themen / Kinder bis drei:

Investitionskostenförderung, Orientierungshilfe  
„Raumgestaltung“, Orientierungshilfe „Aufnahme von  
Zweijährigen“, ...

- Ref. 37 Landesjugendamt  
([www.lsjv.rlp.de](http://www.lsjv.rlp.de) / Kinder, Jugend und  
Familie)

- Konsultationseinrichtungen  
([www.kita.rlp.de](http://www.kita.rlp.de) / Qualifizierung /  
Konsultationskitas)

Xenia Roth, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur





## 9. Verantwortlichkeiten / Ansprechpartner

- Träger der Einrichtung / Bauträger
  - Verantwortlich für das Konzept, Personal, Bauunterhalt,...
- Stadt / Kreis:
  - Jugendamt:
    - Bedarfsplanung (Fördervoraussetzung)
    - Qualitätssicherung
  - Baubehörden
  - Brandschutz / Hygiene
- GUV
- Ref. 37 im LSJV /Landesjugendamt
  - Beratung: landesweit
  - Erteilung der Betriebserlaubnis: verantwortlich für das „Wohl des Kindes“

Xenia Roth, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur



## 10. Perspektiven

- Rechtsanspruch für Kinder ab ersten Lebensjahr 2013
- Ganztagsbetreuung
- Verzahnung mit Sozialraum
- Stärkere Akzentuierung der Familienbildung
- Schulkindbetreuung
- „Randzeiten“- / „ergänzende“ Betreuung

Xenia Roth, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur